

Fahrzeugbewertung

Duplikat

Zertifikatnummer: E1ET611S

Bewertung nur gültig mit einer Fotoanlage

Bewertungsnummer: MÜN06181

Mercedes-Benz

Modell	230 SL (W 113)	CD-ID:	1209
Karosserie	Cabriolet	Leistung	110 kW
Motor	6 Zylinder (Reihe)	Hubraum	2290 ccm
Farbe	blau - met.	Tachostand:*	24684 km
Bereifung	185 R14	Erstzulassung	01.07.1965
Kennz.	M - UM 117H	nächste HU	09/2019
FIN	11304212011592	Getriebe	Automatik

*abgelesener Tachostand

Notierungen Wiederbeschaffungswert

Stand 05/2018

Zustand 1	164.000 €
Zustand 2	107.000 €
Zustand 3	57.000 €
Zustand 4	28.000 €
Zustand 5	15.000 €

Classic Data

Marktbeobachtung
GmbH & Co KG
Harpener Straße 56, 44781 Bochum
Tel.: 02 34 - 23 95 90-0
Fax: 02 34 - 23 95 90-99

Brune Classic Data GmbH & Co KG
Bochum, 04.05.2018

Die Notierungen in den Zustandsnoten 1 - 5 wurden nach bestem Wissen und Gewissen durch die Firma Classic Data Marktbeobachtung GmbH & Co KG ermittelt und beziehen sich auf das oben genannte Modell in der Basisversion. Beschreibung der Zustandsnoten siehe Umschlagseite der Bewertungsmappe.

Sonstiges

Marktbeobachtung für das Basisfahrzeug, werterhöhende oder wertmindernde Faktoren siehe Gutachtens MÜN06181 vom 28.06.2018

Der Gesamtzustand durch den Sachverständigen festgelegt.

Gesamtzustand 2

Unter Berücksichtigung der Classic-Data-Richtlinien und aller bekannt gewordenen wertbeeinflussenden Faktoren ergibt sich folgender

Wiederbeschaffungswert 102.000 Euro

THOMAS ESCHENBACH
DIPL.-ING.(FH)
Sachverständiger
für Kfz-Schäden und
Bewertungen

Der Sachverständige

Ort: München
Datum: 28.06.2018

Anlage zur Fahrzeugbewertung.

Allgemeines:

Die Wertnotierungen für die einzelnen Zustände wurden durch die Firma Classic Data Marktbeobachtung intensiv recherchiert. Hierbei wurden, soweit möglich, Informationen von Clubs, Händlern und Oldtimerbesitzern herangezogen sowie Auktionsergebnisse, Fahrzeugangebote, definitive Verkäufe und die eigenen Erfahrungen der Mitarbeiter der Firma Classic Data Marktbeobachtung berücksichtigt.

Dabei verstehen sich die ausgewiesenen Wertnotierungen als Durchschnittswerte für das entsprechende Modell.

Die wertbeeinflussenden Faktoren des jeweiligen Fahrzeuges werden im Feld „Sonstiges“ dokumentiert bzw. in den Ausführungen des besichtigenden Sachverständigen beschrieben und in der Wertfindung berücksichtigt.

Begriffsdefinition

Wird durch den besichtigenden Sachverständigen der **Marktwert** attestiert, so berücksichtigt dieser schwerpunktmäßig den Handel von Privat an Privat, da dieses der übliche Geschäftsverkehr beim Kauf bzw. Verkauf der meisten Oldtimerfahrzeuge ist.

Wird durch den besichtigenden Sachverständigen der **Wiederbeschaffungswert** (nach Haftpflichtgesichtspunkten, gem. § 249 BGB) attestiert, so ist dies der Preis, den der Geschädigte aufwenden muss, um bei einem seriösen Händler ein dem besichtigten Fahrzeug entsprechendes, ähnliches oder vergleichbares Ersatzfahrzeug nach gründlicher technischer Überprüfung zu erwerben. Seit 1985 ist nach den geänderten AKB-Richtlinien der Wiederbeschaffungswert nach Kasko-Bedingungen identisch mit dem Wiederbeschaffungswert nach Haftpflichtrecht.

7. Zustandsbeschreibung / Einstufung

Bei dem besichtigten Fahrzeug handelt es sich um ein in überwiegend guter Qualität restauriertes Fahrzeug mit sehr geringen Gebrauchsspuren seit Abschluss der Arbeiten.

Die Substanz des Fahrzeuges ist augenscheinlich gesund, sichtbare Unfall- oder Korrosionsschäden konnten im Rahmen der Inaugenscheinnahme nicht festgestellt werden.

Die Karosserie befindet sich in überwiegend gutem Zustand und ist, abgesehen von jeweils sehr leichten, sanften Delle in den Hauben, der rechten Tür und dem rechten vorderen Kotflügel sowie einer im unteren Bereich minimal welligen linken Tür, weitgehend glattflächig. Die Luftspalte sind weitgehend gleichmäßig.

Die Lackierung wurde augenscheinlich in jüngerer Zeit erneuert. Die gemessene Schichtstärke des Lacks liegt überwiegend im Bereich von 150 bis 400 μm , im unteren Bereich der vorderen Kotflügel wurde jeweils eine Linse mit Materialstärken zwischen 800 und 1.300 μm gemessen. Der arithmetische Mittelwert aus der Messung an 48 Meßpunkten liegt bei 299 μm .

Das Messprotokoll der, mittels Präzisions-Lackschichtdicken Messgerät vom Typ Qnix Car-Check-System Plus nach dem magnetischen Messprinzip (Magnetfeldänderung/Hall-Effekt) für Fe-Werkstoffe und dem Wirbelstrom Messprinzip für NFe-Werkstoffe vorgenommenen Messung der Lackschichtstärke, ist in der Anlage beigelegt.

Oberfläche und Glanzgrad sind überwiegend gut, auf dem vorderen und hinteren Windlauf wurde jeweils auf der rechten Seite eine etwa handtellergröße Fläche, auf der die Decklackierung etwas eingefallen ist, festgestellt. Die Motorhaube zeigt eine geringfügige Farbtonabweichung gegenüber den umliegenden Flächen.

Die verchromten Anbauteile zeigen sich in überwiegend guter Qualität. Die hinteren Stoßstangenecken zeigen jeweils eine sehr kleine Deformation an der Hinterkante im Bereich der Halterung. Die Passgenauigkeit der Anbauteile ist gut.

An der Verglasung sind lediglich geringe Gebrauchsspuren in Form von leichten Steinschlägen und minimalen Kratzern erkennbar, wesentliche Mängel sind nicht feststellbar. Die Dichtgummis und die Abstreifleisten unter den Seitenscheiben befinden sich in gutem Zustand.

Der Verdeckbezug in Sonnenlandqualität befindet sich in gutem Zustand, wesentliche Gebrauchsspuren sind nicht erkennbar.

Die Bereifung vom Typ Vredestein Sprint Classic in der Dimension 185 HR 14 befindet sich mit einer Profiltiefe von 9 mm vorne und hinten in neuwertigem Zustand. Die DOT Nummern 2017 und 2117 weisen als Fabrikationsdatum der Bereifung die Kalenderwochen 20 und 21 des Jahres 2017 aus. Die zeitgenössisch korrekten 14 Zoll Stahlräder mit in Wagenfarbe lackiertem Radzierdeckeln und verchromtem Rand und Felgenstern zeigen sich in gutem Zustand.

Das Interieur befindet sich in gutem, gepflegtem Zustand. Die Lederbezüge der Sitze zeigen eine leichte, angenehme Patina, die Teppiche wurden in jüngerer Zeit erneuert, wesentliche Gebrauchsspuren sind noch nicht feststellbar. Die Lackoberflächen der Holzteile und die Zifferblätter der korrekten Instrumente befinden sich in gutem Zustand. Die Passform und Oberfläche des hölzernen Fensterschlüssels ist gut, der Bezug der Armaturenrägerabdeckung wurde erneuert.

Der Kofferraum macht einen guten optischen Gesamteindruck. Das lackierte Kofferraumbodenblech unterhalb des typischen Gummibelags zeigt sich weitgehend unauffällig. Auf der rechten Seite ist das mit typischer Kunstleder-Abdeckung überspannte Reserverad mit passender Michelin Bereifung auf gut erhaltenem Stahlrad montiert.

Der Motorraum präsentiert sich in guter Optik. Beginnende Oxydationsspuren an den blanken Flächen sind nicht feststellbar. Die Schläuche und Gummiteile befinden sich ebenso wie die Oberflächen der meisten Anbauteile in gutem Zustand, die AT-Lichtmaschine ist neuwertig, Mängel sind nicht ersichtlich. Die Oberflächen der verzinkten Halter, Gestänge und Leitungen befinden sich, abgesehen von der Höhendose der Einspritzanlage, in gutem Zustand. Der obere Stutzen des Luftfiltergehäuses zeigt ebenso wie die seitlichen Zargen des Kühlers leichte, bräunliche Korrosionsnarben. Die Wasserabläufe vorne in den Stehwänden sind beidseitig verstopft.

Der Motor ist das für das Fahrzeug optisch korrekte Aggregat. Die Motornummer an der dafür vorgesehenen Stelle fehlt ebenso wie das Motortypenschild. Auf der linken Seite des Motorblocks sind deutliche, getrocknete Reste von Kühlflüssigkeit zu sehen, was auf eine defekte Zylinderkopfdichtung hinweist.

Eine Laufprobe zeigte williges Anspringen, ungewöhnliche Geräusche oder Rauchentwicklung waren nicht feststellbar. Die Probefahrt verlief, von einer mäßigen Laufkultur des Motors abgesehen, ohne wesentliche Beanstandungen. Der Motor läuft leicht unrund, die Gasannahme lässt die übliche Gleichmäßigkeit vermissen. Das Getriebe schaltet sauber, Fahrwerk und Bremsanlage arbeiten ohne erkennbare Mängel, die Lenkung arbeitet präzise. Die Leistungsfähigkeit von Motor und Fahrwerk konnte im Rahmen der auf den innerstädtischen Bereich beschränkten Probefahrt jedoch nicht erschöpfend überprüft werden.

Die Bodengruppe macht, soweit einsehbar, einen optisch überwiegend guten Gesamteindruck mit leichteren Gebrauchsspuren ohne sichtbare Reparaturschweißungen. Korrosionsschäden oder Richtspuren waren nicht ersichtlich. Die Schalldämpferanlage befindet sich in gutem Zustand, die Leitungen und Verbindungselemente sind ohne Beanstandungen. Auf der Unterseite des linken Längsträgers, unterhalb der verstopften Ablauföffnung, ist die Oberfläche leicht bräunlich, unterhalb der rechten, vorderen Wagenheberaufnahme ist der Unterbodenschutz des Bodenblechs leicht verschrammt.

Auf der Unterseite von Motor, Getriebe und Hinterachse sind lediglich geringe Ölschweißspuren ersichtlich. Auf dem typspezifisch korrekten Getriebe ist die Nummer 002475 ablesbar.

Die Vorderachse und die Hinterachse präsentieren sich in gutem optischem Erscheinungsbild, augenscheinlich wurde die Vorderachse, ebenso wie die Hinterachse in jüngerer Zeit überarbeitet und diverse Verschleißteile erneuert.

Die Nummer auf dem Hinterachsgehäuse ließ sich mit 230585 ablesen, befindet sich jedoch an der für die Nachfolgemodelle typischen Stelle.

Der bei der Besichtigung vorgefundene Zustand des vorher näher beschriebenen Fahrzeuges ist auf Basis der Classic Data Bewertungskriterien, unter Berücksichtigung der Qualität zum Zeitpunkt der Auslieferung, als gemittelte Gesamtzustandsnote:

gut (Note 2)

zu bezeichnen.

Anmerkung zur Fahrzeuguntersuchung:

Die Begutachtung konnte nur nach der äußeren Inaugenscheinnahme erfolgen. Von daher verbleibt ein Risiko auf evtl. versteckte Mängel, die erst nach einer entsprechenden, umfangreichen Demontage diverser Bauteile erkennbar und dann genauer beurteilbar wären.

8. Marktsituation

Fahrzeuge dieses Typs in der festgestellten Qualität sind auf dem Markt gefragt und werden, gemessen an der gefertigten Stückzahl, eher häufig gehandelt.

Die stimmige Optik in Verbindung mit funktioneller Technik machen das gegenständliche Fahrzeug für Liebhaber interessant.

Die fehlende „matching numbers“ Eigenschaft in Hinblick auf den Motor führt zu einem Abzug gegenüber Fahrzeugen, die dies Eigenschaft aufweisen.

Fahrzeuge wie das Gegenständliche in der vorgefundenen Qualität und gefälliger Farbkombination sind derzeit marktseitig sehr gefragt, die Preistendenz war in den letzten Jahren stark steigend und hat sich zwischenzeitlich auf hohem Niveau stabilisiert.

9. Wertschätzung

Den **Wiederbeschaffungswert** nach § 249 BGB schätze ich auf

Euro 102.000.-

Der angegebene Wert beruht auf der Marktbeobachtung der Gesellschaft Classic Data Marktbeobachtung und dem dazugehörigen Bewertungssystem als Vertragspartner sowie auf eigener Marktbeobachtung und Erfahrung.

Es wird auf die in der Anlage beigefügte Anmerkung zur Differenz von Marktwert und dem Wiederbeschaffungswert nach § 249 BGB verwiesen.

Diesem Bericht wurden zum Beweis des Fahrzeugzustandes 40 vom Unterzeichner gefertigte Lichtbilder beigelegt.

Die Überprüfung und Bewertung des Fahrzeuges sowie die Erstellung dieses Berichtes wurde unparteiisch und nach bestem Wissen und Gewissen erstellt.

München, den 28. Juni 2018



Abschließende Anmerkung:

Da, wie die Vergangenheit gezeigt hat, der Markt der Oldtimer- und Liebhaberfahrzeuge starken Schwankungen unterliegt, sollte in regelmäßigen Abständen, spätestens jedoch bei einer Veränderung des Fahrzeugzustandes durch Restaurierungs-, bzw. Instandsetzungsarbeiten eine Wiedervorführung zwecks neuer Wertbestimmung erfolgen.

Der in der vorliegenden Bewertungsurkunde dokumentierte Wiederbeschaffungswert kann somit nur eine begrenzte Gültigkeit haben. Diese gilt bis zur Veränderung des Fahrzeugzustandes, wie oben beschrieben bzw. etwa 1 Jahr.

Anlagen allgemein:

Diese Bewertung (Original und 1 Duplikat) enthält mindestens 20 vom Unterzeichner gefertigte Lichtbilder sowie ein Zertifikat mit einer Marktbeobachtung der Classic Data GmbH & Co. KG und eine allgemeine Erläuterung zur Bewertung (Umfang und Gültigkeit).

Weitere Anlagen:

Protokoll der Lackschichtstärkenmessung (Präzisions-Lackschichtdicken Messgerät vom Typ Qnix Car-Check-System Plus)

Messung der Lackschichtdicke

Sachverständigenbüro Eschenbach
 Thomas Eschenbach
 Agnes-Bemauer-Str. 94
 80687 München
 Telefon: 089 589 585 00
 Fax: 089 589 585 00
 E-Mail: info@kfz-buero.de



Protokoll #	Kennzeichen	FIN	Marke und Modell	Datum	Seite
256	M-UM 117 H	11304212011592	Mercedes-Benz 230 SL	02.05.2018	1
Prüfer		Kommentar			
Thomas Eschenbach		Besichtigung am 02.05.2018, 81373 München			
Max Messwert (µm)		Min Messwert (µm)		Gesamtdurchschnitt (µm)	
1232,0		103,0		299,0	



µm	Selent ell HR	Tuer rechts	Kofflue gel VR	Motorh aube	Kofflue gel VL	Tuer links	Selent ell HL	Kofferr aumde ckel
Avg	205,0	353,7	325,7	299,8	373,5	189,3	340,5	305,0
Min	145,0	168,0	103,0	253,0	189,0	140,0	167,0	235,0
Max	255,0	859,0	1232,0	357,0	977,0	221,0	783,0	442,0
01	190	228	130	253	272	193	264	242
02	145	168	103	341	189	140	167	238
03	253	263	149	256	311	221	215	235
04	195	859	148	326	977	186	404	351
05	192	190	192	357	237	182	210	322
06	255	414	1232	266	255	214	783	442

Blaue und fette Werte: NFe , schwarze Werte: Fe

Definition der Zustandsnoten

Zustand 1

Makelloser Zustand. Keine Mängel, Beschädigungen oder Gebrauchsspuren an der Technik und an der Optik. Komplett und perfekt restauriertes Spitzenfahrzeug. Wie neu (oder besser*). Sehr selten.

Ein Fahrzeug, auf das man begeistert zugeht und bei dem man auch bei genauer Prüfung keine Mängel feststellt. Basis für die Bewertung in die Zustandsnote 1 ist der angenommene Zustand bei Erstauslieferung, d.h. der ehemalige Neuwagenzustand des entsprechenden Herstellers.

Zustand 2

Guter Zustand. Mängelfrei, aber mit leichten (!) Gebrauchsspuren. Entweder seltener, guter unrestaurierter Originalzustand oder fachgerecht restauriert. Technisch und optisch einwandfrei mit leichten Gebrauchsspuren.

Ein Fahrzeug, auf das man begeistert zugeht, aber an dem man bei näherer Betrachtung leichte Gebrauchsspuren findet. Diese leichten Gebrauchsspuren sollten sich in der nachvollziehbaren, geringen Gesamtlauflistung bzw. Laufleistung nach der Restauration wider spiegeln. Entsprechend niedrig ist auch der Verschleißgrad der Technik.

Zustand 3

Gebrauchter Zustand. Fahrzeuge ohne größere technische und optische Mängel, voll fahrbereit und verkehrssicher. Keine Durchrostungen. Keine sofortigen Arbeiten notwendig.

Ein Fahrzeug, auf das man zugeht und bei näherer Betrachtung unschwer Gebrauchsspuren und diverse kleinere Mängel erkennt. Die Gebrauchsspuren und Mängel sollten sich in der nachvollziehbaren Gesamtlauflistung bzw. Laufleistung nach einer Restauration wider spiegeln. Entsprechend hierzu ist auch der Verschleißgrad der Technik.

Zustand 4

Verbrauchter Zustand. Nur eingeschränkt fahrbereit. Sofortige Arbeiten zur erfolgreichen Abnahme gem. § 29 StVZO sind notwendig. Leichtere bis mittlere Durchrostungen. Fahrzeug komplett in den einzelnen Baugruppen aber nicht zwingend unbeschädigt.

Ein Fahrzeug, auf das man zugeht und bei dem diverse Mängel schon aus der Entfernung erkennbar sind. Eine nähere Inaugenscheinnahme zeigt deutliche Verschleißspuren

Zustand 5

Restaurierungsbedürftiger Zustand. Fahrzeuge im mangelhaften, nicht fahrbereiten Gesamtzustand. Umfangreiche Arbeiten in allen Baugruppen erforderlich. Fahrzeug nicht zwingend komplett.

Ein Fahrzeug, bei dem selbst der Laie sofort deutliche Mängel und/oder Fehlteile erkennt. Könnte auch als Teileträger verwendet werden.

*Durch die heutigen technischen Möglichkeiten (z.B. Schweißarbeiten, computergestützte Messtechniken) sowie den veränderten Materialien (z.B. Lack, Oberflächenveredelung) und einem umfangreichen Korrosionsschutz kann ein komplett restauriertes Fahrzeug den Zustand der Erstauslieferung übertreffen.

Zustand, Originalität und Historie werden vom besichtigenden Kfz-Sachverständigen unabhängig von einander bewertet und fließen in die Wertfindung mit ein.

Dipl.Ing.(FH) T. Eschenbach • Agnes-Bernauer-Str. 94 • 80687 München

Wertgutachten

Gutachten-Nr.: MÜN06181

Mercedes-Benz 230 SL (W113)

München, 28. Juni 2018

1. Auftrag

Im Mai 2018 wurde ich beauftragt, das unter 4. näher beschriebene Fahrzeug zu besichtigen und ein Gutachten zur Dokumentation und Festlegung des **Wiederbeschaffungswertes** eines Oldtimerfahrzeuges / klassischen Fahrzeugs zu erstellen.

